



AUSGABE 2 / 2026

NEWSLETTER



Der offizielle Newsletter der European Cargo Logistics GmbH

INHALTE DIESER AUSGABE:

Nachrichten aus den Bereichen:

- **Intermodale Verkehre**
- **Spedition Allgemein**
- **Dies und das von
unserer Schwester
NRS**
- **ECL News**
- **Aus der ECL-Familie**

DER HERBST IST DA!

...und mit ihm neue Herausforderungen

Die vergangenen Monate haben einmal mehr gezeigt, wie dynamisch die Logistikwelt ist. Streckensperrungen, Niedrigwasser, Baustellen und begrenzte Kapazitäten stellen Lieferketten immer wieder vor neue Herausforderungen. Umso wichtiger sind flexible Lösungen und ein starkes intermodales Netzwerk, mit denen wir bei ECL auch auf veränderte Rahmenbedingungen reagieren können.

In dieser Ausgabe berichten wir außerdem u.a. über besondere Transporte, blicken zurück auf 175 Jahre Eisenbahn in Lübeck und den Tag der Schiene und begleiten unseren Auszubildenden Yunus Bayram bei seinem Austausch im Rahmen des logRegio Azubi-Rotationsprogramms.

Freuen Sie sich auf aktuelle Einblicke, besondere Projekte und Geschichten aus dem ECL-Logistik-Kosmos. Wir wünschen viel Spaß beim Lesen und einen guten Start in den Herbst!





INTERMODALE VERKEHRE

TRANSPORTWEGE UNTER DRUCK: FLEXIBILITÄT DURCH INTERMODALE NETZWERKE

Rekord-Niedrigwasser



Die vergangenen Monate haben einmal mehr gezeigt, wie schnell etablierte Transportwege an ihre Grenzen geraten können. Streckensperrungen, Baustellen, extreme Wetterbedingungen und begrenzte Kapazitäten stellen die europäischen Lieferketten immer wieder vor neue Herausforderungen.

Ein aktuelles Beispiel war die zeitweise Sperrung der Brenner-Bahnstrecke, einer der wichtigsten Nord-Süd-Verbindungen im europäischen Schienengüterverkehr. Reduzierte Kapazitäten auf den Ausweichrouten und mögliche Umleitungen über andere Korridore führten zu längeren Laufzeiten und zusätzlichen Kosten. Gleichzeitig sorgten Hitzeperioden und damit verbundene Niedrigwasserstände auf wichtigen Wasserstraßen

wie dem Rhein dafür, dass Transportkapazitäten teilweise von der Binnenschifffahrt auf Straße und Schiene verlagert werden mussten. Hinzu kommen zahlreiche Baustellen und infrastrukturelle Engpässe im europäischen Verkehrsnetz. Auch der anhaltende Mangel an Lkw-Fahrern bleibt eine Herausforderung für den Straßengüterverkehr und macht deutlich, wie wichtig alternative und kombinierte Transportkonzepte für langfristig stabile Lieferketten sind.

Genau hier zeigt sich die Stärke der intermodalen Logistik: Wer bei seinen Transporten nicht ausschließlich auf einen Verkehrsträger oder eine einzelne Route angewiesen ist, kann flexibler auf Veränderungen reagieren. Mit unserem umfangreichen intermodalen Netzwerk verbinden wir Schiene, Straße und Seeweg und schaffen damit unterschiedliche Möglichkeiten, Waren zuverlässig durch Europa zu bewegen.

Unser **One-Stop-Shop-Network** ermöglicht es dabei, verschiedene Transportlösungen miteinander zu kombinieren und bei veränderten Rahmenbedingungen gemeinsam mit unseren Kunden nach geeigneten Alternativen zu suchen. Da sich nicht jede Störung vermeiden lässt, ist entscheidend, handlungsfähig und flexibel zu bleiben, wenn sich Transportwege verändern.

Für mehr Informationen besuchen Sie gerne unsere Webseite: www.ecl-online.de oder kontaktieren Sie unser Team aus dem Bereich Intermodale Verkehre.

ECL - EVEN CLEVERER LOGISTICS



SPEDITION ALLGEMEIN

BREAKBULK EUROPE 2026 IN ROTTERDAM

Wieder einmal brachte die *Breakbulk Europe* in Rotterdam Partner, Kunden und Logistikexperten aus aller Welt zusammen. Damit beweist sie einmal mehr, warum sie nach wie vor zu den Höhepunkten unseres Branchenkalenders zählt.

Nach ein paar spannenden Tagen konnte unser Team auf viele wertvolle Gespräche, inspirierende Begegnungen und interessante Diskussionen über die neuesten Entwicklungen unter anderem in den Bereichen Verladung, Vertrieb und Logistik zurückschauen.

Wir freuen uns bereits jetzt auf das kommende Event im nächsten Jahr voller Networking, neuer Ideen und dem Austausch mit alten und neuen Partnern. Rotterdam, wir sind noch nicht fertig!



14. LOGREGIO LOGISTIKFORUM IN DEN MEDIA DOCKS



Am 26. August 2026 brachte das 14. *logRegio Logistikforum* rund 80 Logistikexperten in den Media Docks in Lübeck zusammen, um eines der zentralen Transformationsthemen für den Straßengüterverkehr zu erörtern: **E-Mobilität trifft Infrastruktur – Logistik unter Strom**

Von praktischen Erfahrungen mit E-Mobilität bis hin zu Ladeinfrastruktur, Energieversorgung und Netzanschlüssen, die Diskussionen machten eines deutlich: Bei der Elektrifizierung geht es um mehr als Diesel-Lkw durch Elektro-Lkw zu ersetzen. Für Logistikunternehmen bedeutet der Wandel auch, Betriebsabläufe, Infrastruktur und Energiebedarf neu zu überdenken und frühzeitig gemeinsam zu planen. Als Unternehmen, das an der Schnittstelle verschiedener

Verkehrsträger tätig ist, sind wir eng mit diesen Entwicklungen verbunden. Der Austausch mit Branchenpartnern, Energieversorgern und Infrastrukturexperten ist daher ein wichtiger Bestandteil, um zu verstehen, wohin sich die Logistik entwickelt und wie wir diesen Weg aktiv mitgestalten können. Ein großes Dankeschön an alle Referenten, Teilnehmer und Partner für die wertvollen Einblicke.

ECL - EVEN CLEVERER LOGISTICS



SPEDITION ALLGEMEIN

HAMBURG HAFEN MARKETING MITGLIEDER-TREFF 2026

Wunderbare Menschen und interessante Gespräche, einfach ein schöner Abend! Ende August haben wir am *Hamburg Hafen Marketing (HHM)* Mitglieder-Treff 2026 in Hamburg teilgenommen. Wie immer war es eine großartige Gelegenheit, bekannte Gesichter wiederzusehen, neue Kontakte zu knüpfen und Ideen mit Partnern und anderen Mitgliedern aus der Hafen- und Logistikbranche auszutauschen. Die Atmosphäre war großartig, das Wetter spielte zum Glück mit und der Veranstaltungsort hatte speziell in den Abendstunden seinen eigenen Flair. Vielen Dank an *HHM* für einen weiteren gelungenen Abend und die hervorragende Gelegenheit, Kontakte zu knüpfen und Perspektiven auszutauschen. Wir freuen uns bereits jetzt auf die Veranstaltung im nächsten Jahr.



INTERMODALES ZUSAMMENSPIEL: VON DER SCHIENE AUF DIE STRASSE UND DIREKT ZUR BAUSTELLE!



Manche Transporte sind doch etwas herausfordernder als andere. Doch genau darin liegt der Anreiz.

Dieses Mal ging es um den Transport von Betonplatten für den Bau eines neuen Parkhauses im Umkreis von Lübeck für unseren österreichischen Partner. Die Betonplatten wurden per Bahntransport auf sogenannten Flats am Seelandkai angeliefert. Dort übernahm die *Lübecker Hafengesellschaft (LHG)* den Umschlag auf die von uns eingesetzten Lkw. Anschließend ging es für die besondere Ladung auf die letzte Etappe direkt zur Baustelle.

Ein schönes Beispiel dafür, wie gut Logistik funktioniert, wenn unterschiedliche Verkehrsträger und Partner Hand in Hand arbeiten. Vielen Dank an alle Beteiligten für das gelungene Zusammenspiel!



DIES UND DAS VON UNSERER SCHWESTER NRS

175 JAHRE EISENBAHN IN LÜBECK: EIN BESONDERER TAG DER SCHIENE

Ein Tag ganz im Zeichen der Eisenbahn: Am 19. September öffnete unsere Schwesterfirma *Nordic Rail Service GmbH (NRS)* anlässlich des bundesweiten **Tags der Schiene** ihre Türen auf dem Eisenbahngelände in der Lübecker Einsiedelstraße. In diesem Jahr gab es dabei einen ganz besonderen Grund zum Feiern: **175 Jahre Eisenbahn in Lübeck**.

Zwischen historischen und modernen Lokomotiven konnten die Besucher die Eisenbahn aus nächster Nähe erleben und einen Blick auf Fahrzeuge aus mehreren Jahrzehnten Eisenbahngeschichte werfen. Mitfahrten in historischen und modernen Zügen machten die Faszination Schiene dabei nicht nur sichtbar, sondern unmittelbar erlebbar.



Der Tag bot damit eine schöne Gelegenheit, auf 175 Jahre Lübecker Eisenbahngeschichte zurückzublicken und gleichzeitig zu zeigen, welche Bedeutung die Schiene bis heute hat. Denn was vor 175 Jahren begann, ist auch für die moderne Logistik unverzichtbar und spielt insbesondere für nachhaltige und intermodale Transportkonzepte eine immer wichtigere Rolle.

Für *NRS* war der **Tag der Schiene** eine tolle Gelegenheit, die Begeisterung für die Eisenbahn mit zahlreichen interessierten Gästen zu teilen und einen Einblick in die Welt der Schiene zu geben. Ein rundum gelungener Tag und eine schöne Würdigung von 175 Jahren Eisenbahn in Lübeck.

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten, die diesen besonderen Tag möglich gemacht haben, und natürlich an alle Besucherinnen und Besucher für ihr Interesse und ihre Begeisterung!



ECL-NEWS

WILLKOMMEN IM TEAM

Wir freuen uns immer über neue Gesichter im Unternehmen. Nun konnten wir gleich zwei neue Teammitglieder begrüßen. Für unsere Abteilung Geschäftsentwicklung und Vertrieb konnten wir *Hannes Ernst* für uns gewinnen. Er wird zukünftig im Bereich Sales tätig sein.

Zudem freuen wir uns über *Jasmin Nikolov*, die zum 01. August ihre Ausbildung bei uns angefangen hat. Wir wünschen beiden einen erfolgreichen Start in die neuen Aufgaben.

Verlassen hat uns dafür leider *Dennis Marten*. Er wechselt in die *Lübecker Hafengesellschaft (LHG)* und übernimmt dort eine leitende Position im Vertrieb. Wir bedanken uns bei *Dennis Marten* und wünschen ihm weiterhin alles Gute für seinen beruflichen Weg.



EIN BLICK ÜBER DEN TELLERRAND: AZUBI-ROTATION BEI SPEDITION BODE

Wie arbeiten eigentlich andere Logistikunternehmen und wo liegen Gemeinsamkeiten und Unterschiede zum eigenen Ausbildungsbetrieb? Genau diese Einblicke ermöglicht das Azubi-Rotationsprogramm von *logRegio*. Unser Auszubildender *Yunus Bayram* hatte im Juni die Gelegenheit, für eine Woche die *Spedition Bode* kennenzulernen. Während seines Aufenthalts erhielt er Einblicke in verschiedene Bereiche, von der Abfertigung und der nationalen Disposition bis hin zu den internationalen Verkehren mit Schwerpunkt Schweden und Italien.

Nach einer Einführung in die internen Abläufe und Systeme konnte *Yunus* auch selbst bei der Bearbeitung von Transportaufträgen mitwirken. Besonders spannend war für ihn der Bereich der intermodalen Verkehre nach Italien. Da auch *ECL* entsprechende Verbindungen nutzt, konnte er die Prozesse beider Unternehmen direkt miteinander vergleichen und nachvollziehen, wie die einzelnen Transportabschnitte organisiert und aufeinander abgestimmt werden. Für *Yunus* war die Woche eine abwechslungsreiche Gelegenheit, neue Arbeitsweisen kennenzulernen, sein bisheriges Wissen anzuwenden und gleichzeitig neue Erfahrungen für seine weitere Ausbildung zu sammeln.

Solche Einblicke über den eigenen Ausbildungsbetrieb hinaus machen das Azubi-Rotationsprogramm zu einer wertvollen Ergänzung der Ausbildung. Vielen Dank an die *Spedition Bode* und *logRegio* für den Austausch und die Möglichkeit, Logistik einmal aus einer anderen Perspektive kennenzulernen!

ECL - EVEN CLEVERER LOGISTICS



ECL-NEWS

ECL INSIGHTS - PEOPLE BEHIND THE LOGISTICS

Mit unserer neuen Interviewreihe „ECL Insights – People behind the Logistics“ möchten wir Ihnen künftig regelmäßig die Menschen hinter der *European Cargo Logistics GmbH* vorstellen.

Ob Geschäftsführung, Disposition oder Intermodalbereich – unsere Mitarbeitenden prägen mit ihrem täglichen Einsatz, ihrer Erfahrung und ihrem Engagement den Erfolg unseres Unternehmens.

Interviewpartner: ECL-Auszubildende *Jasmin Nikolov*

„Beim Bewerbungsgespräch habe ich einen sehr positiven Eindruck von ECL und dem freundlichen Miteinander im Büro gewinnen können. Da war für mich die Entscheidung schnell getroffen.“ - Jasmin Nikolov



Wie waren deine ersten Tage bei ECL und was hat dich bisher am meisten überrascht??

Meine ersten Tage bei ECL waren abwechslungsreich und spannend. Ich durfte bereits viel Neues lernen und einen Einblick gewinnen, wie viele verschiedene Stränge in der Spedition zusammenarbeiten. Positiv überrascht hat mich das angenehme Arbeitsklima im Büro. Ich wurde sehr herzlich begrüßt.

Gibt es einen Bereich der Logistik, den du besonders interessant findest?

Besonders interessiere ich mich für den kombinierten Verkehr und das Zusammenstellen und Organisieren von Sammelladungen, da mir Planung und Organisation schon immer Spaß gemacht haben.

Worauf freust du dich in deiner Ausbildung am meisten?

Ich freue mich darauf, in verschiedenste Abteilungen hineinzuschnuppern und zunehmend selbständiger arbeiten zu können.



ECL-NEWS

ECL INSIGHTS - PEOPLE BEHIND THE LOGISTICS

Warum hast du dich für eine Ausbildung in der Logistik beworben?

Die Logistikbranche ist vielschichtig und abwechslungsreich. Ich mag es mit Menschen zu tun zu haben und übernehme gerne organisatorische Aufgaben. Deshalb habe ich mich für den Ausbildungsplatz bei ECL entschieden.

Warum hast du dich dann für ECL entschieden?

Die internationalen Handelsbeziehungen und der Standort des Unternehmens haben mein Interesse geweckt. Bei dem Bewerbungsgespräch habe ich zudem einen sehr positiven Eindruck von ECL und dem freundlichen Miteinander im Büro gewinnen können. Da war für mich die Entscheidung schnell getroffen.

Wie sieht dein typischer Arbeitsalltag aus?

Ich verfasse Ladeaufträge, buche Verschiffungen, sortiere Akten, überprüfe Verladungszeiten und vieles mehr. Manchmal fahre ich auch in den Hafen und suche einen Trailer. Interessant finde ich hierbei, dass jeder Arbeitstag anders aussieht und man nie weiß, was für Herausforderungen eventuell auf einen warten.

Kaffee oder lieber Tee?

Morgens trinke ich gerne Kaffee, abends auch mal einen Tee.

Frühaufsteher oder eher Nachteule?

Ich stehe gerne früh auf, um mehr vom Tag zu haben... bleibe aus dem gleichen Grund aber gerne auch mal länger wach ;)





AUS DER ECL-FAMILIE...

DIE GUTE NACHRICHT ZUM SCHLUSS...

Eine schöne Geschichte zum Ende dieses Newsletters ist ein etwas anderer Transportauftrag, der sich kürzlich bei uns im Hafengelände Lübeck Skandinavienkai ergab.

Zwischen Containerzügen, Lkws und imposanten Hafenkränen kann es im Lübecker Hafen schon einmal turbulent zugehen. Für eine kleine Entenfamilie wurde der Trubel allerdings etwas zu viel. Eine Entenmutter war mit rund zehn Küken auf der Suche nach einem sicheren Weg durch die Terminals und der Verzweiflung nahe.

Dies blieb jedoch nicht unbemerkt und so wurden unsere Mitarbeiter und Kollegen kurzerhand zu Helfern in einer etwas ungewöhnlichen Rettungsaktion. Die kleinen Ausreißer wurden vorsichtig eingefangen, in einem Karton im offenen Kofferraum eines Autos untergebracht und anschließend im Schrittempo in Richtung Wasser transportiert.

Das Wichtigste dabei: Die Entenmama durfte natürlich nicht verloren gehen. Sie konnte ihre Küken weiterhin hören und sehen und folgte dem ungewöhnlichen „Transport“ aufmerksam bis zum Wasser. Am "rettenden Ufer" angekommen, wurde die gesamte Entenfamilie ins Wasser gelassen und machte sich im Eiltempo davon. Rettungsmission geglückt und ein Arbeitstag mit einem etwas anderen Transportauftrag.

Manchmal sind es eben nicht Container, Trailer oder Güterzüge, die sicher ans Ziel gebracht werden müssen. Aber wir stellen uns gerne jeder Herausforderung ;-)

